

Einladung und Ausschreibung zum Skispringen

14. Kloster Kreuzberg Pokal

am 10. September 2017 in Haselbach / Rhön

Veranstalter und Durchführer	RWV Haselbach e.V.		
Schirmherr	Kloster Kreuzberg		
Wettkampfleiter	André Eichel, RWV Haselbach		
Jury	Wettkampfleiter, Chef Kampfrichter, ein auswärtiger Trainer		
Austragungsort	Kreuzberg Arena in Haselbach/Rhön Kreuzbergschanzen, K 5, K 16, K 30, K 50 alle Schanzen Edelstahlspur		
Austragungstermin:	10. September 2017		
Startberechtigung	DSV offen		
Klasseneinteilung, 2017/2018	Bis S 7	Jahrgang 2011	K 5
	S 8	Jahrgang 2010	K 16
	S 9	Jahrgang 2009	K 16
	S 10	Jahrgang 2008	K 16
	Offene Klasse		K 16 u K 30
	S 11	Jahrgang 2007	K 30
	S 12	Jahrgang 2006	K 30
	S 13	Jahrgang 2005	K 50
	S 14	Jahrgang 2004	K 50
	S 15	Jahrgang 2003	K 50
	J 16 – 17	Jahrgang 2002 – 2000	K 50
	Jun.19 - H 29	Jahrgang 1999 - 1989	K 50
	Herren 30 - 49	Jahrgang 1988 - 1959	K 50
	Herren 50 u. älter	Jahrgang 1958 u. früher	K 50
	Mädchen 1	Jahrgang 2005 und jünger	K 16
Mädchen 2	Jahrgang 2003/2004	K 30	
Damen	Jahrgang 2002 und älter	K 50	

Skispringer der jüngeren Klassen können in der nächst höheren Klasse gemeldet werden.
Die Qualifikation hierfür muss gegeben sein, wofür der jeweilige Trainer verantwortlich ist.

Jeder Springer ist nur auf einer Schanze startberechtigt!!

Klasseneinteilung	2017/ 2018	
Meldungen	RWV Haselbach, Haselbachstr. 55, 97653 Bischofsheim	
Informationen bei:	Kessler Walter	
Telefon	09772/404	
E-Mail	info@rwv-haselbach.de	
Meldeschluss	Mittwoch	06.09.2016 um 18:00 Uhr

Es können keine Nachmeldungen am Wettkampftag angenommen werden!!!

Auslosung	Donnerstag	07.09.2016 um 19:00 Uhr im Vereinsbüro
Startnummernausgabe	Am Versorgungsstand der Schanzenanlage, Vereinsweise	
Nenngeld	6,00 €	Pro Teilnehmer
Wettkampfbestimmungen	Gemäß der DWO / IWO und Bestimmung	

Reglement für Kleinschanzen

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu niedriger Meldungsanzahl Klassen zusammenzulegen

Kampfrichter: Laut Einteilung des Kampfrichterreferenten des SVU

Zeitfolge:

Training: Sonntag 10.09.2017
10:00 – 12:30 Uhr
K 16, K 30, K 50

Wettkampfbeginn: Sonntag 10.09.2017
13:00 Uhr
K 16, K 30, K 50
2 Wertungsdurchgänge

Siegerehrung: Nach Beendigung und Auswertung des Wettkampfes an der Schanzenanlage

Ehrungen und Auszeichnungen: Platz 1 - 3 Pokale
Urkunden Im Internet

Ergebnislisten: u.a. unter: www.rwv-haselbach.de

Quartiere: Touristinformation Bischofsheim, Tel. 09772 / 9101-50,
E-Mail: tourist-info@bischofsheim-rhoen.de

Haftung: Siehe nächste Seite!

Wir wünschen allen Aktiven, Trainern und Sponsoren einen angenehmen Aufenthalt in Haselbach
Besuchen Sie auch das Kloster Kreuzberg

Änderungen vorbehalten!

RWV Haselbach: 1.Vorsitzender Michael Beer
Wettkampfleiter André Eichel

Kloster Kreuzberg Pater Martin, Guardian
Angelika Somaruga



Haftung:

Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer ist der meldende Verein verantwortlich.

Der Veranstalter und der durchführende Verein übernehmen gegenüber Wettkämpfern und Dritten keinerlei Haftung!

Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampf-spezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

Verschulden des Organisations und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Der Sportverein, die Stadt und die Forstverwaltung lehnen jede Haftung bei Unfällen von Teilnehmern, Betreuern und Zuschauern ab.

Jeder Teilnehmer wird auf die Versicherungspflicht hingewiesen und **muss** im Besitz einer Racecard sein.

Mit der Meldung zum Rennen bestätigt der Verein, dass der Aktive Mitglied im Verein ist und eine gültige Race-Card hat.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Aktive damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten, Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Zusammenhang mit der Teilnahme erzielte Wettkampfergebnisse ohne Vergütungsansprüche genutzt und ins Internet gestellt werden dürfen.